

Kultur und Freizeit können ein teurer Spaß sein. Müssen es aber nicht - wenn man sich auskennt

Große Auftritte für wenig Geld

Zirkus, Kino, Reiten:
Wie die AZ-Familie ihre Freizeit noch günstiger gestalten kann

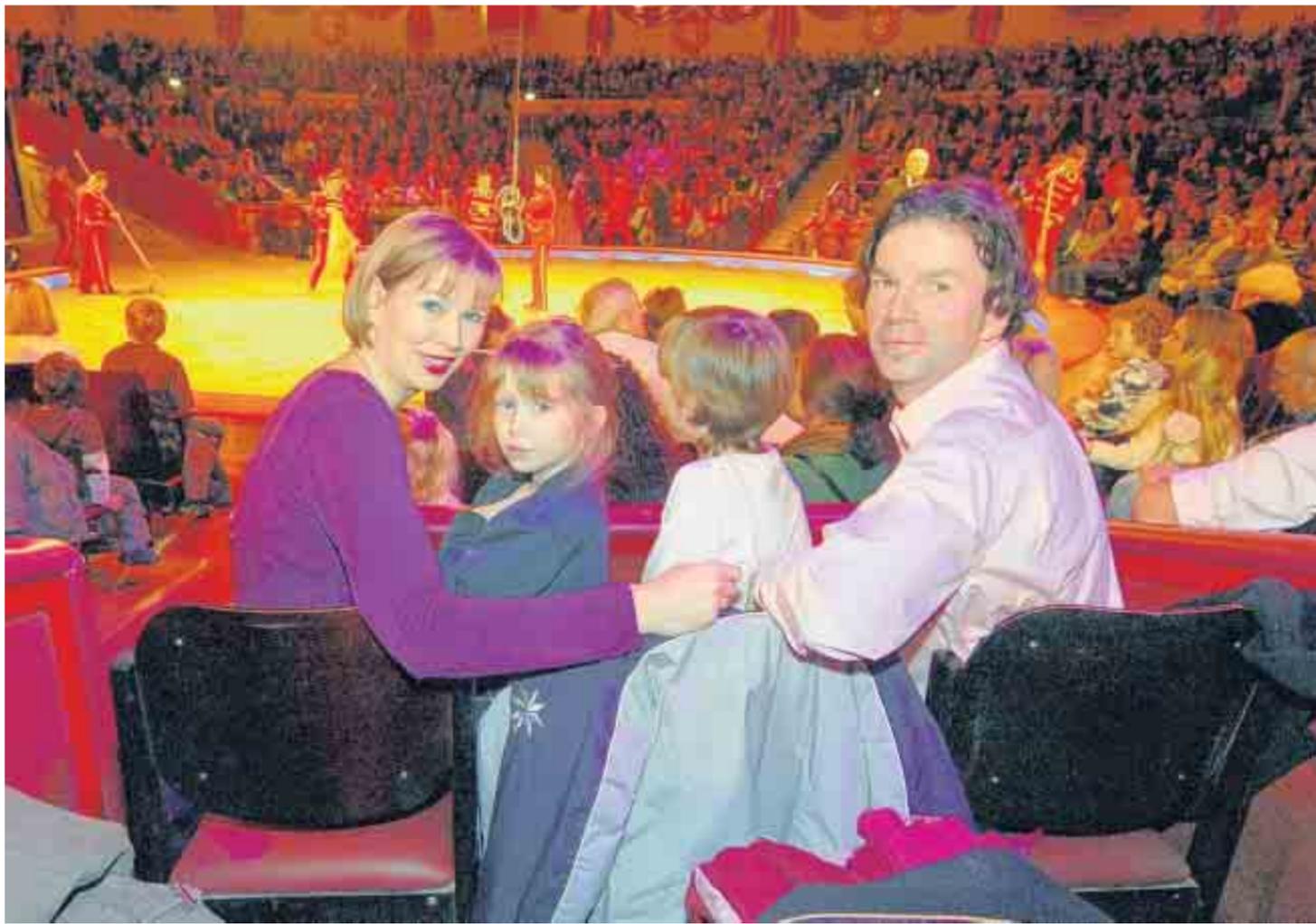
„Aha, Jana Mandana tritt diesmal mit Vollblut-Araberhengsten auf“. Fachmännisch kommentiert Mareike Foag (10) das Programmheft der Zirkus Krone-Vorstellung. Die festen Darsteller kennt sie nach ihrem Besuch letztes Jahr aus dem Effeff. Vor allem in Pferde-dingen ist ihre Expertise schon am Pferdekopf-Emblem auf ihrer Fleecemütze zu erkennen. In der Manege riecht es nach Popkorn, Sägemehl und einer eigentümlichen Mischung aus Kamelfell und Elefantendung – ein verheißungsvoller Geruch, der einen spannenden Zirkusnachmittag verspricht.

DIE AZ-FAMILIE
DAS SIND DIE FOAGS



Die Familie Foag aus dem Münchner Stadtteil Hadern lässt ihren Haushalt von Experten durchleuchten (v.l.): die ausgebildete Lehrerin Lydia Ulke-Foag (41), die beiden Töchter Anyesse (6) und Mareike (10) sowie Elektroingenieur Jürgen Foag (40).

Dieser will allerdings erst einmal bezahlt werden. Die begehrten Logen-Plätze kosten die vierköpfige Familie Foag 122 Euro. „Interessanterweise sind es immer die teuren Logen-Plätze, die zuerst ausverkauft sind“ meint Susanne Matzenau vom Circus Krone, „viele Familien haben da die Einstellung: wenn schon, denn schon.“ Freizeitgestaltung ist nicht immer eine günstige Sache. Zirkus, Oper, Musikunterricht haben ihren Preis. Aber es gibt auch günstigere Alternativen: Zirkusbe-



Die Foags erleben ein Spektakel im Circus Krone: Kinder lieben die Manege, die Eltern allerdings müssen erst mal für den Eintritt aufkommen.

Fotos: Siegfried Sperl

geisterte Kinder und Jugendliche etwa können als Jongleure oder Kunstreiter selbst in der Manege stehen – beim Zirkus Lilalu. Für 125 Euro gibt es sieben Tage Artisten-Alltag (Infos unter ☎ 0180/154 52 58). Es gibt kunstpädagogische Museumsprogramme (im Kinderpalais der Pinakotheken für 7 Euro pro Nachmittag). Oder einfach den guten alten Fußballverein (rund 60 Euro Jahresbeitrag). Aber wie den ersten Freund kann man sich auch die Freizeitvorlieben der Töchter nicht aussuchen.

Ausgerechnet Reiten und Ballett - das sind ziemlich teure Hobbys

„Was könnten meine Kinder alles machen. Ausgerechnet Reiten und Ballett. Das sind so ziemlich die teuersten Hob-

bys“, stöhnt Lydia Ulke-Foag, „Meine Beeinflussungsversuche sind völlig gescheitert“, lacht die Mama der AZ-Familie, „Mareike ist ein Pferdenarr und Anyesse redet nur vom Ballett“. Aber auch wenn sich am Preis für die Unterrichtsstunden kaum rütteln lässt, muss es nicht immer das teuerste Equipment sein.

Internet-Versandhäuser bieten Reitkappe und Ballettschlappchen zu günstigeren Preisen und Gebrauchtes findet man im Kleinanzeigenmarkt „Kurz und Fündig“. Ein Tipp für fortgeschrittene Reiter: Bei einer Reitbeteiligung kann man gegen einen Fixbetrag oft mehrmals wöchentlich sein Pflegepferd reiten, das kommt billiger als die Reitstunde für 15 bis 20 Euro.

Ansonsten kann man von der Familie Foag in Sachen preiswerte Freizeitgestaltung noch etwas lernen: Schwimmen gehen die vier meist nur samstags früh, da kosten die

zweieinhalb Stunden Badespaß 3,80 statt 6,70 Euro. Die Kinder haben verstellbare Schlittschuhe, die passen mehrere Jahre und in den Tierpark gehen die Foags mit der Zehnerkarte. Damit kann Lydia Ulke-Foag mit ihren Töchtern fünf Mal die Orang-Utans besuchen – für 60 statt 90 Euro.

Ein Spartipp der Foags: verstellbare Schlittschuhe

Die Tiger-Nummer im Zirkus anzusehen, kostet da mehr. Dafür ist sie sehr beeindruckend – und Mareike wird die Namen der Tiere garantiert auch nächstes Jahr noch kennen. **Johanna Jauernig**

Morgen lesen Sie:
Was die Foags bei der Geldanlage anders machen können.

DAS KANN DIE FAMILIE ÄNDERN

Lydia Ulke-Foag möchte gerne öfter ins Theater gehen, aber nicht durch ein Abo an einen Spielort gebunden sein. Bei einer Mitgliedschaft in der Theatergemeinde (21 Euro pro Jahr) bekommt man über die Spielzeit verteilt sechs bis zwölf Angebote verbilligter Theaterkarten 10-20 Prozent ermäßigt. Mit dabei im Schauspiel-Abo: Residenztheater, Kammerspiele, Volkstheater und viele private Bühnen. Infos unter ☎ 53 54 54, www.theatergemeinde-muenchen.de.

Anyesse tanzt Ballett und möchte Nussknacker und Schwanensee auch mal live auf der Bühne sehen. Bei der Staatsoper gibt es Familienvorstellungen bei denen Kinder bis 14 Jahre auf allen Plätzen nur zehn Euro

zahlen. Vor Beginn gibt es jeweils eine Einführung für Kinder für drei Euro. Nächste Familien-Aufführung: 21. März, Die Kame-liendame, 19.30 Uhr, Kinder-einführung 18.45 Uhr, 28. März, Der Sturm, 19.30 Uhr, Kindereinführung 18.45 Uhr. Tickets für Erwachsene 10-70 Euro, ☎ 21 85 19 20, tickets@st-oper.bayern.de

Besondere Angebote gibt es im Gärtnerplatztheater. Kinder, Jugendliche zahlen bei allen Vorstellungen und auf allen Plätzen den halben Preis. Außerdem gibt es bei ausgewählten Aufführungen Tickets für acht Euro. Nächste ermäßigte Vorstellungen: 2. Februar, 11 Uhr, Der kleine Prinz, 3. Februar 11 Uhr, Der Mann im Mond, 5. Feb., 19.30 Uhr, Boccaccio, Tickets ☎ 21 85 19 60.

Günstiger leben Spar-Check



AZ-AKTION TEIL 9

Die Wirtschaft steckt in der Krise. Den Bürgern sitzt das Geld alles andere als locker. Da kommen Tipps zum Sparen gerade recht. Die AZ zeigt am Beispiel der Familie Foag, wie man in verschiedenen Alltagsbereichen Geld auf die Seite bringen kann.

Dazu nehmen Experten der Verbraucherzentrale Bayern, des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) und der Stadt München unter die Lupe - von den Stromkosten über Versicherungen, das Telefon und den Einkauf bis hin zum Urlaub, der Reise, der Kultur und der Freizeit.

Zwei Wochen lang zeigen wir den Foags, wo man dabei sparen kann. Aber auch Ihnen, liebe Leser, denn die Ratschläge für die Foags helfen auch anderen – ob Paar oder Single. Und: Der tägliche Bericht über die AZ-Familie wird stets ergänzt durch Tipps, die für Sie bares Geld wert sein können.

Auch Kino muss nicht teuer sein. Neben den Kinotagen Montag und Dienstag, kann man auch ins Kim Kino im Einstein-Kulturzentrum gehen. Hier zahlen Kinder zwei, Erwachsene nur drei Euro. Das Programm besteht aus ausgewählten Kinderfilmen, die jeden Sonntag um 15.30 Uhr laufen. 1. Februar: Das Sams; 8. Februar: Die drei Räuber; 15. Februar: Saxana die Hexe; 22. Februar Rata-touille. www.kim-kino.de

Wenn Familie Foag diese Angebote regelmäßig nutzt, kann sie rund 410 Euro jährlich sparen.

SPARPOTENZIAL BEI KULTUR UND FREIZEIT 410 Euro im Jahr

SCHREIBEN SIE UNS

Wir beantworten Ihre Fragen

Etwas sparen lässt sich in jedem Haushalt: Nur: Wie gehe ich's an? Wie finde ich etwa einen günstigeren Telefonanbieter? Worauf muss ich beim Wechsel des Stromversorgers achten? Welche Versicherung ist für mich die richtige – und noch dazu günstig? Schreiben Sie uns. Wir bündeln Ihre Fragen und leiten sie an unsere Experten weiter. In einem Schwerpunkt am 30. Januar gehen wir dann auf Ihre Anliegen ein.

Schreiben Sie Ihre Frage per Mail an aktuelles@abendzeitung.de oder per Postkarte an **Abendzeitung, Aktuelles, Kennwort „Spar-Check“, Rundfunkplatz 4, 80335 München**

„Wer wenig hat, muss phantasievoll sein“

Die Expertin in Sachen günstige Freizeitgestaltung gibt Tipps für Münchner Familien

Mehr als 50 Millionen Euro fördert die Stadt jährlich Kultur-Programme für Kinder und Jugendliche. Jana Frädrieh berät Familien, wie sie die Freizeitangebote nutzen können.

AZ: Frau Frädrieh, München ist ein teures Pflaster. Ist es trotzdem möglich, seinen Kindern ein hochwertiges Freizeitangebot zu bieten?

JANA FRÄDRICH: Es gibt immer kostengünstige Lösungen, wenn man sich nicht auf eine Sache versteift: vielleicht muss es ja nicht die teure, private Ballettschule sein. Zur Musik bewegen kann man sich auch bei der rhythmischen Sportgymnastik und die gibt es im günstigen Sportverein. **Schwer ist das natürlich bei Sportarten wie Reiten.**

AZ-INTERVIEW mit

Jana Frädrieh

Die 49-jährige Diplomjournalistin ist Kinderbeauftragte der Stadt München und selbst Mutter eines Sohnes.

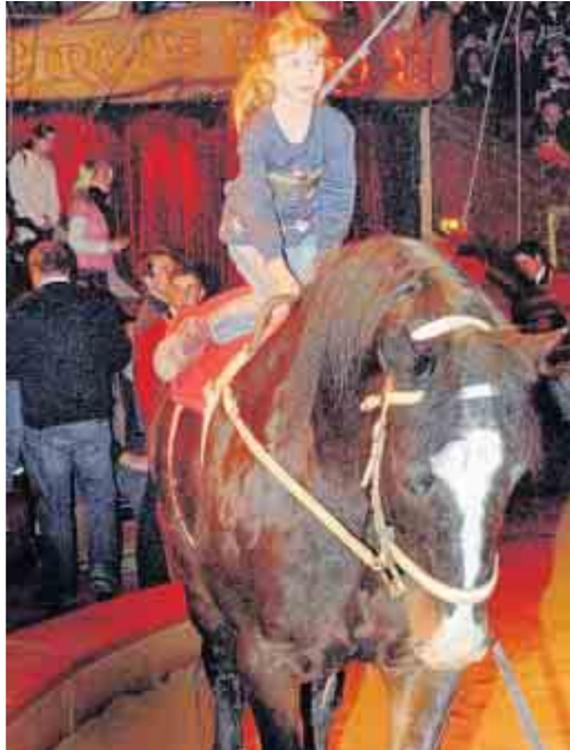
Auch hier kann man in den Ställen nachfragen, ob man gegen pflegerische Dienste Reitstunden günstiger bekommt. Wer wenig hat, muss eben phantasievoll sein. **Was brauchen Kinder an Freizeitgestaltung?**

Kinder haben vor allem zwei Grundbedürfnisse, das sehe ich an meinem eigenen Sohn: Sie wollen zusammen mit den Eltern etwas aktiv machen, und zum anderen wollen sie frei spielen. Die Stadt bietet da ein breites Angebot an öffentlichen Spielplätzen für die verschiedensten Altersstufen, aber auch die Kinderkulturwerkstätten zum Beispiel in der Seidvilla und der Pasinger Fabrik.

Gibt es auch generelle Vergünstigungen für Familien in München?

Es gibt den Familienpass. Der kostet sechs Euro im Jahr und beinhaltet verschiedene Gutscheine, Vergünstigungen, aber auch Exklusivangebote. **Kinder- und Familieninformation im Rathaus: Di, Do: 15-19 Uhr ☎ 23 32 50 25**

Interview: J. Jauernig



Anyesse auf Goliath: Sind Mädchen erst einmal mit dem Pferde-Virus infiziert, kommt man meist nicht um den Reitunterricht herum.

DIE SPAR-BILANZ

Bereich (Datum)	Jährliches Sparpotenzial
Energiekosten (20.01.)	68 €
Energie sparen (21.01.)	490 €
Versicherungen (22.01.)	246 €
Lebensmittel (23.01.)	500 €
Verkehr (24.01.)	1120 €
Telekommunikation (26.01.)	220 €
Reise und Urlaub (27.01.)	261 €
Kultur und Freizeit (28.01.)	410 €
Geldanlage u. Altersvorsorge (29.01.)	-